



Paris – Köln - Berlin

Bizet – Offenbach - Bruch

Offenbach-Bizet-Bruch: Köln-Paris-Berlin

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden in Köln zwei junge Musiker geboren, die die Geschichte der romantischen Musik prägen sollten. Jedes auf seine Weise und in zwei gegenüberliegenden Hauptstädten: Jacques Offenbach in Paris und Max Bruch in Berlin. Die beiden jungen Männer trafen sich wahrscheinlich nur einmal in ihrem Leben. So liest man im Max Bruchs Tagebuch diese Notiz: „Eines Tages erschien auch ein kleiner beweglicher Geschäftsmann mit einem lang aufgeschossenen Knaben in der Amtsstube des Vaters und sagte: ‚Erlauben Sie mir, verehrtester Herr Rat, Ihnen meinen Sohn vorzustellen, er spielt sehr schön Cello – ein großes Talent – jetzt soll er nach Paris!‘ Dieser Junge war Jacques Offenbach, der später durch einige niedliche und verschiedene weniger schöne Operetten eine Berühmtheit besonderer Art errungen hatte.“ Gleichzeitig wurde am 16. März 1840 in Paris der französische Komponist George Bizet geboren, der 1857 den Teil eines Preises von Jacques Offenbach für die Komposition einer einaktigen Operette *Le docteur Miracle* erhielt. Mit diesem Programm möchten wir das Treffen von drei der größten Komponisten in der Geschichte der Musik des 19. Jahrhunderts organisieren 200 Jahre später!

Programm (ca. 60 Minuten):

G. Bizet: Carmen Suite Nr. 2	M. Bruch: Kol Nidrei, Klarinette Solo : Antonia Jäger
J. Offenbach : Grand Concerto pour Violoncelle	J. Offenbach: Barcarolle aus Hofmanns Erzählungen
« Concerto Militaire », Solistin : Bin Jee-Hye Bae	J. Offenbach: Orpheus in der Unterwelt: Ouvertüre

Projektbeschreibung rund um das Konzert

Das Ensemble *Les Lumières* mit Sitz in Köln Müngersdorf fördert Kunst und Kultur durch musikalische Projekte. Es verbreitet die Werte europäischer Kultur in ihrem Umfeld, in Schulen, sozialen und kulturellen Einrichtungen. Im Vorstand sind Vertreter aus dem Bildungs-bereich und aus der Wirtschaft eingebunden. Diese politische, soziale und pädagogische Dimension des Ensembles macht es einzigartig, und durch das Beispiel der deutsch-französischen Freundschaft möchten wir mit dem Ensemble *Les Lumières* ein Statement für Europa und für Weltoffenheit setzen.

Ein Projekt für die Stadt Köln – eine weltoffene Stadt im Herzen Europas

Sehr wichtig ist uns außerdem, keinen festen Probe-Ort zu haben, sondern die finanzierten Projekte sollen **in sozialen Einrichtungen vorbereitet werden**, um die Kultur möglichst überall hinzubringen. So haben wir die Möglichkeit, das Programm in der **LVR Anna-Freud-Schule in Köln Müngersdorf**, einer inklusiv arbeitenden Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Sekundarstufe I und II) zusammen zu arbeiten. Das Ensemble wird pädagogische Projekte durchführen und seine **Generalprobe in der Schule** vor den Schüler*innen und den Mitarbeiter*innen der Schule spielen.

In der Tradition der Salonkonzerte des 19. Jahrhunderts

Wie es damals in den Pariser Salons üblich war, um die neue Musik zu verbreiten, werden die Werke in einer kammermusikalischen Besetzung aufgeführt: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Harfe, Klarinette, Flöte, Trompete.

Ein außergewöhnlicher Abend in der Flora **in Anwesenheit von I.E. Frau Anne-Marie Descôtes, Botschafterin Frankreichs**, und anderen politischen Vertretern auf europäischer Ebene.

Das Ensemble:

Das Ensemble *Les Lumières* fördert Kunst und Kultur, vornehmlich durch musikalische Projekte. Sowohl durch die Auswahl der Musikstücke als auch durch die Einbeziehung von Musikern unterschiedlicher Nationalitäten leistet der gemeinnützige Verein einen Beitrag zu Völkerverständigung.

Les Lumières bietet unterschiedlichen Interessengruppen vielfältige Möglichkeiten.

- Studenten/innen können erste Orchester-/Chorerfahrungen im professionellen Umfeld sammeln.
- Routinierten Orchestermusiker/innen eröffnen sich neue berufliche Perspektiven, indem sie in neuen Besetzungen musizieren und ihre Expertise zur Förderung von Studenten/innen einsetzen können.
- Organisationen aus Wirtschaft, Politik und Kultur können sichtbar machen, dass sie sich für Völkerverständigung einsetzen, speziell einen Beitrag zur Festigung der deutsch-französischen Freundschaft leisten und somit den Zusammenhalt innerhalb von Europa aktiv fördern.



Der Hintergrund

***Les Lumières* steht für Weltoffenheit und Völkerverständigung.** Michel Rychlinski - französischer Musiker und Initiator von *Les Lumières* - lebt und arbeitet seit über 10 Jahren in Deutschland. Sein Beweggrund ist einerseits die positive Erfahrung der Aufnahme eines Fremden in Deutschland, andererseits seine Antwort als Künstler auf die sich verbreitenden rechtsnationalistischen Gesinnungen. Durch das Beispiel der deutsch-französischen Freundschaft möchte er mit dem Ensemble *Les Lumières* ein Statement für Europa und für Weltoffenheit setzen. Aufgrund der Vorstandsbesetzung sind Erfahrungen aus dem Bildungsbereich und aus der Wirtschaft eingebunden.

Les Lumières e.V.

Kleienpfad 7 | 50933 Köln | Tel: 0049-1577-37-343-87 | mail@les-lumieres.eu | www.les-lumieres.eu

Vereinsregister Köln: VR19955 | IBAN : DE55 3707 0024 0726 4617 00 | BIC: DEUTDEDBKOE | Deutsche Bank Köln | Steuernummer: 223/5912/0526

Les Lumières ein einzigartiges Ensemble seiner Art!

- **Die Politische, soziale und pädagogische Dimension des Ensembles**

Studenten und Musiker verbreiten die Werte europäischer Kultur in ihrem Umfeld, in Schulen, sozialen und kulturellen Einrichtungen.

- **Der internationale Charakter**

Nachwuchsmusiker und langjährig erfahrene Profis aus verschiedenen Nationen arbeiten zusammen und bieten musikalische Events, und das weltweit.

- **Ein internationaler Arbeitsmarkt für Musiker**

Les Lumières erleichtert Studenten/innen durch die Zusammenarbeit mit Orchestermusikern, Klangkörpern und Spielstätten aus und in verschiedenen Ländern den Eintritt ins Berufsleben auf internationaler Ebene.



Der künstlerische Leiter

Michel Rychlinski begann seine musikalische Karriere in Douai am CRR in Douai. Im Jahr 2005 nahm er das Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln auf, wo er Kirchenmusik studierte und sein Studium 2011 mit einem Master abschloss. Im selben Jahr wurde er als Seelsorgebereichsmusiker eingestellt und damit für die Planung der Musik der Gemeinden im

Kölner Westen zuständig. Seitdem hat er mehrere Großprojekte ins Leben gerufen und leitet regelmäßig die großen Oratorien des religiösen Repertoires in Deutschland.

Seit 2012 ist er Dozent für Chorleitung für mehrere deutsche Institutionen wie die Musikschule des Essener Doms, den Landeschorverband NRW oder die Kölner Philharmonie. Im Jahr 2018 begann er seine Ausbildung zum Kulturmanager, die er im Juni dieses Jahres abgeschlossen hat. Darüber hinaus gründete er sein Ensemble *Les Lumières*, um sich als Künstler für die europäischen demokratischen Werte und den Frieden zwischen den Völkern zu engagieren. Michel Rychlinski ist auch Konzertorganist und tritt regelmäßig auf der ganzen Welt auf.

Les Lumières e.V.

Kleienpfad 7 | 50933 Köln | Tel: 0049-1577-37-343-87 | mail@les-lumieres.eu | www.les-lumieres.eu